
Subject: Objektive Daten Nebenwirkung? - Mein Fall
Posted by [Emtec](#) on Sat, 08 Oct 2011 22:54:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Community,

ich habe folgendes (wahrscheinlich hier nicht ganz unbekanntes) Problem. Ich bin nun 22, werde in kurzer Zeit 23 und überlege demnächst vllt mit Finasterid (fünfteln)anzufangen. Mir ist mein (meines erachtens) überdurchschnittlicher Haarausfall schon seit meinem 19. Lebensjahr aufgefallen. Seither stört mich der Befund ungemein und ich habe mir vor ca. nem halben Jahr als Deadline gesagt, dass ich spätestens zu meinem 23. Geburtstag was daran ändere.

Ich bin in den letzten 2. Jahren auch bei einigen Hautärzten gewesen und habe mich eigentlich in dem Vorhaben bekräftigen lassen zu Finasterid zu greifen. Über die Nebenwirkungen bräuchte ich mir ja keine Sorgen machen und er kenne ja Kollegen von ihm, die auch schon über Jahre damit praktizieren. Um dieser Zeit rum habe ich damals auch schon hier viel (damals allerdings unregistriert) recherchiert und die meisten Foreneinträge waren meist positiv. Zu dem Zeitpunkt war für mich eigentlich klar, dass ich in absehbarer Zukunft mein Vorhaben in die Tat umsetzen würde.

Heute wollte ich dann eigentlich (seit langer Zeit) die Bestellung im Internet aufnehmen und ich dachte ich gucke hier vorher nochmal vorbei. Und nun sehe eine Masse an Klagenthreads, lese von Nebenwirkungen, von Sunken Eyes, schwindender Libido (okay, davon hatte ich vorher auch schonmal gehört), steigende Wahrscheinlichkeit von Brustkrebs, und vor allem von Foxi (nichts für Ungut). Ich bin nun relativ geschockt und frage mich eins:

Sind die Leute die sich hier alle über Nebenwirkungen beschweren nur ein eigentlicher Bruchteil? Gibt es irgendwelche objektiven Daten über die Wahrscheinlichkeit von Nebenwirkungen? Ich bin selbst eigentlich eine kräftige, schlanke und sportliche Person, die nie ernsthaft krank geworden ist (und generell mit Krankheiten nie nen Problem hat). Ich frage mich daher ob ich nun zu unrecht verunsichert worden bin, oder ob ichs doch lieber bleiben lassen soll.

Im Moment habe ich eigentlich noch genügend Haare, aber ich möchte, dass das auch in Zukunft so bleibt...Ich möchte mir nicht in 3-4 Jahren sagen müssen: "Junge, hättest damals nur was gegen das Haarproblem gemacht...". Allerdings möchte ich mir auch keine irreversiblen Nebenwirkungen anlachen... : (

Gruß,

Euer Emtec
